

## > Monumentenführer Nr. 15

Für den Tempel auf Schönbühl (ca. 50–75 n. Chr) übernahmen die Römer einen einheimischen Kultort. Die Fundamente von zwei älteren, kleinen Vierecktempeln (2 - ●2) sind südlich des Podiums zu sehen. Münzopfer (2 - ✱2) zeigen, dass diese einheimischen Tempelchen zur Römerzeit in Gebrauch waren.

Die grosse Treppe führte vom Theater zum Tempel hinauf, der in einem rechteckigen Hof stand, von Säulen umgeben. Der Tempel stand auf einem Podium, der Altar davor.

Im Tempel selbst fanden keine Kulthandlungen statt, denn dieser besass nur einen einzigen, von einer mächtigen Tempeltür verschlossenen Raum, die *cella*. In dieser stand die Statue des Gottes, dem der Tempel geweiht war, dort befanden sich aber auch der Tempelschatz und die Kultgeräte. Welcher Gottheit der Tempel geweiht wurde, bleibt ungewiss. Die vier Rechtecke oben auf der Treppe sind die Fundamente von vier der ursprünglich sechs Säulen (siehe 2 - ●1; 1 - ●2).

## Lösungen zum Arbeitsblatt 2 - AB

- 1 -
- 2 Durch das Podium wurde die Anlage erhöht und wirkte auf die Besucher viel beeindruckender.
- 3 vom Tempel: Säulen, Dach, *cella*, Mauersteine des Podiums;  
vom Säulenhof: Fundament, Säulen, Dach.
- 4 Die mächtigen Quader der Säulendamente wurden später geraubt und an einem anderen Ort als Baumaterial wieder verwendet.
- 5 Wohl ein Schatzgräberloch aus der Zeit der Grabungen von Andreas Ryff (1582–1585).
- 6 Unklarheit, wie dieser Tempel früher wirklich ausgesehen hat; Kosten.
- 7 Es waren kleine einheimische Vierecktempel aus der Zeit vor dem Bau des grossen Tempels.
- 8 Es waren Opfergaben an die Götter.

## Informationen und Fragen zu den Replikaten

**2 - ✱1 Schlüssel mit Löwengriff** (Inv. 1939.807; 1. Hälfte 2. Jh. n. Chr.). Schlüssel mit Griff aus Bronze und eisernem Schlüsselbart. Er ist 1,5 kg schwer. Sein Fundort am Ostabhang des Schönbühls und seine Grösse legen die Vermutung nahe, es könnte sich um den Schlüssel zur reich verzierten Tür des Schönbühltempels handeln. Der Schlüssel passt zu einem Riegelschloss, wie er in der Schankstube des Römerhauses zu sehen ist.

- Am Fuss des Schönbühlhügels fand man diesen riesigen Schlüssel. Was können wir über die Tür vermuten, zu der dieser Schlüssel gehörte?  
– Es war eine sehr grosse Tür.
- Welche Tür könnte es gewesen sein?
- Beschreibt den Schlüssel. Aus welchen Materialien besteht er?
- Wie schwer schätzt ihr diesen Riesenschlüssel? Vergleicht vielleicht mit einem euch bekannten Gewicht (z.B. 1 Liter Getränk entspricht 1 kg).
- Warum zierte wohl ein Löwe diesen Schlüssel?  
– Er gilt als Inbegriff für Kraft.

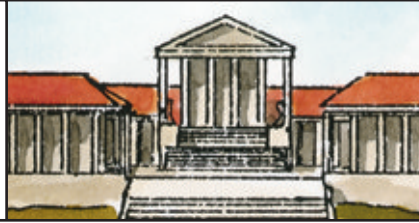
**2 - ✱2 As des Tiberius** (Inv. 1957.3717; 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr.). Münze aus Kupfer mit dem Portrait von Augustus (Vorgänger und Adoptivvater von Tiberius). Augustus wurde zum Gott erhoben und wird mit Strahlenkrone dargestellt. Auf der Rückseite ist ein Altar abgebildet. Sehr viele solcher Münzen fand man in den Vierecktempelchen. Man hatte sie der dort verehrten Gottheit geweiht. Bei der Opfergabe hat man wohl vor allem auf das Münzbild geachtet.

- Viele solche Münzen wurden in der Nähe der kleinen Vierecktempel gefunden. Welches könnte der Zusammenhang sein?
- Was zeigen die beiden Seiten der Münze? Welches könnte der Zusammenhang der Münzbilder zu den Tempeln sein?



## 2 - AB

# Tempel auf Schönbühl



Namen

---



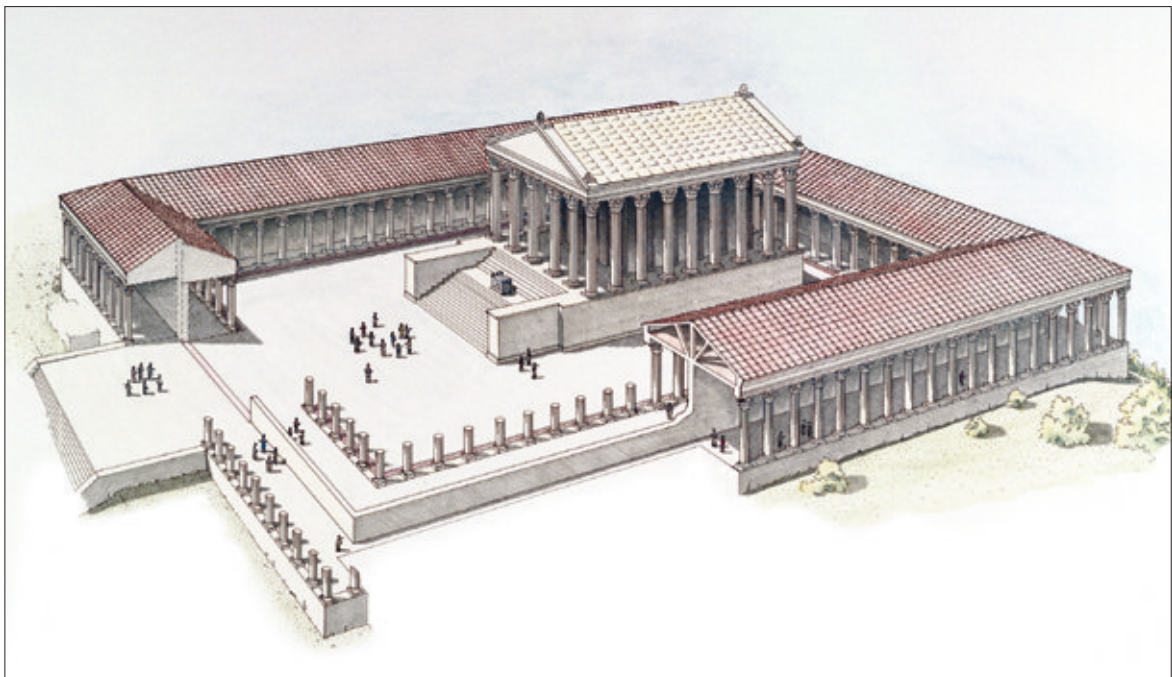
---

1. Steigt die grosse Steintreppe hinauf, die vom Theater zum Tempel auf Schönbühl führt.  
Spürt ihr, wie die grossen Stufen eine gemessene Gangart verlangen?  
Wahrscheinlich führten religiöse Umzüge vom Theater aus zum Tempel.
2. Vom ehemaligen Tempel auf Schönbühl ist nur noch das hohe Fundament, das Podium zu sehen.  
Wozu könnte dieses Podium gedient haben?

---



---



3. Ihr seht hier eine Rekonstruktionszeichnung des Tempels auf Schönbühl. Damit wir uns das Innere der Anlage vorstellen können, hat der Zeichner die vordere Ecke weggelassen.

Versucht die Teile des Tempels aufzuzählen, die heute nicht mehr erhalten sind.

Es fehlen heute vom Tempel:

vom Säulenhof:

1 

---

1 

---

2 

---

2 

---

3 

---

3 

---

4 

---



## 2 - AB Tempel auf Schönbühl

4. Sind euch die Einbuchtungen rund um das Tempelpodium aufgefallen?  
Wie könnten sie zu erklären sein?

---

---

5. Wie könnte das grosse Loch auf der einen Seite des Tempelpodiums entstanden sein?

---

---

6. Vor einigen Jahrzehnten bestand der Plan, den Schönbühltempel vollständig wieder aufzubauen. Könnt ihr euch Gründe dafür vorstellen, warum man das Projekt fallen liess?

---

---

7. Neben dem grossen Tempel seht ihr noch Fundamentreste von einigen kleinen, quadratischen Gebäuden. Versucht mit Hilfe der Informationstafel herauszufinden, was das für Gebäude waren.

Es waren

---

---

8. In diesen kleinen Gebäuden hat man viele Münzen und sogar eine Lanzenspitze gefunden.  
Warum sind diese Gegenstände dorthin gekommen?

---

---

